

Leipzig, 06.02.2026

Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Unterstützer unserer Schule,

das erste Schulhalbjahr haben wir erfolgreich gemeistert und nun beginnt für die Schüler mit den **Winterferien** eine ruhigere zweiwöchige Auszeit. Ich hoffe, dass auch alle Eltern und Lehrer viel Zeit und Gelegenheit zur Erholung und zum Kraft tanken finden.

Nun erhalten die Schüler ihre Halbjahresinformationen bzw. Halbjahreszeugnisse, die den Leistungsstand für 21 Unterrichtswochen abbilden. Sehr viele Schüler blicken stolz auf ihre Ergebnisse, die sie mit viel Lernfreude, Mitarbeit, Fleiß und Kreativität erreichten. **Ergebnisse**, auf die auch Sie als Eltern stolz sein können. Andere blieben leider unter ihren Möglichkeiten und sind wohl weniger zufrieden. Einigen wenigen fällt es auch besonders schwer.

Ich möchte Sie/euch bitten, die Ergebnisse des ersten Halbjahres zu Hause in Ruhe zu besprechen. Dabei kann gemeinsam überlegt werden, unter welchen Bedingungen das Lernen in der Schule bzw. für die Schule leichter fällt. Bitte auch bedenken: Was bestärkt die **Motivation** zum Lernen? Wo sind die einzelnen Mitwirkenden beim Lernen (Schüler, Lehrer, Eltern) besonders gefragt bzw. wie können sie besonders gut **unterstützen**? Gern können Sie/könnt ihr auch gemeinsam das Gespräch mit den Lehrern suchen.

Eine besondere Bedeutung kommt auch den sogenannten **Kopfnoten** zu. Kopfnoten verdeutlichen, in welcher Ausprägung sich das Arbeits- und Sozialverhalten bei den Lernenden zeigt. Grundlage dieser Einschätzung sind die Beobachtungen der jeweiligen Fachlehrer in der Schule (besonders im Unterricht). Manchen ist nicht klar, was die einzelnen Verhaltensnoten bedeuten, deshalb lege ich diese ans Ende dieses Briefes.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit allen Schülern ein großes **Lob** aussprechen, die sich täglich anstrengen und engagiert zeigen. Diese schöpfen ihre Möglichkeiten aus und arbeiten selbstkritisch an sich. Fast immer kommen sie neugierig und froh gelaunt in die Schule. Viele helfen sich auch gegenseitig und tragen zum guten Zusammenleben bei.

Meine **Anerkennung** gilt auch den Eltern und Lehrern für ihre tägliche Unterstützung, auf die sich die Schüler verlassen können. Schule gelingt nur, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Das zeigt sich besonders in solchen Fällen, wo Schüler Schwierigkeiten haben und eine intensivere Unterstützung benötigen. Danke an alle, die gerade dann aktiv dabei sind.

Dieses hohe Maß an **Engagement** zeigte sich auch in den letzten Schulwochen. Zukünftige Schüler erlebten in **Schnupperstunden** einen kleinen Eindruck vom Lernen an unserer Schule, was vielen von ihnen sehr gut gefiel. Danach besuchten uns am **Tag der offenen Tür** am 30.01.2026 viele Gäste. Wir durften uns über viel Lob freuen, das den beteiligten Schülern und Lehrern bzw. den Präsentationen galt. Besonders die Schulführungen, die Experimente und das Kuchenangebot in der Mensa wurden durch engagierte Schüler getragen. Vielen Dank dafür. Vergessen möchte ich dabei nicht die Eltern, die im Hintergrund mitwirkten, den Essenanbieter Menüpartner und den Förderverein, der wieder „Flagge zeigte“.

Das **Ski-** bzw. Winterlager in Österreich war wieder ein voller, nicht nur sportlicher Erfolg. Gelungen waren auch unsere Beteiligungen an **Wettbewerben** (z. B. Geografie, Mathematik-Olympiade, Internationale Junior Science Olympiade, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Vorlesewettbewerb). Hinzu kamen die traditionellen **Schülerkonzerte** oder die **Bildungsfahrten** in den Bundestag bzw. den Landtag. Die **Veranstaltungen** zum traditionellen Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar oder **Projekte** zum Thema KI und Chemie gefielen nicht nur den Schülern. Beratungen zur Berufs- und Studienorientierung oder Projekte zum sozialen Miteinander ergänzten die Angebote.

Am 15.01.2026 fand unser **Pädagogischer Tag** statt, der sich dem Thema der Profilierung und Professionalisierung unserer Schule widmete. Die daraus gewonnenen Anregungen wollen wir für die Weiterentwicklung unseres Gymnasiums nutzen.

Aktuell schreiben die Schüler der Klassenstufe 12 **abiturähnliche** Klausuren und stellen sich damit der kommenden Prüfungssituation.

Im **Unterricht** haben die Schüler viele Angebote zum Lernen erhalten und oft Gelegenheiten genutzt, eine Rückmeldung dazu an die Lehrer zu geben. Ich würde mich freuen, wenn diese Formen des gegenseitigen Feedbacks in Zukunft noch viel stärker genutzt werden. Viele Klassen nutzen dafür auch die wöchentlich möglichen Teamstunden.

Mit Beginn des **neuen Schulhalbjahres** gibt es einige Wechsel bei den Fachlehrern und einen neuen Stundenplan. Grund sind Kollegen, die uns verlassen (z. B. Referendare, die ihre Ausbildung beenden, oder Kollegen, die in Elternzeit gehen). Wir freuen uns, neue Kollegen bzw. Rückkehrer als Verstärkung in unserer Schule zu begrüßen. Trotzdem bleibt die personelle Absicherung des Unterrichts eine große Herausforderung.

Mein **Ausblick** für die kommende Zeit in einigen Stichpunkten:

- In und nach den Ferien werden wir die **Anmeldungen** für die Schüler der neuen 5. Klassen annehmen (Informationen dazu auf der Homepage).
- Für die Klassenstufen 5, 7, 9 und 11 wurde eine kleine **Umfrage** zum aktuellen Schulklima auf LernSax hochgeladen. Ich würde mich freuen, wenn bis zum 06.03. viele Schüler daran teilnehmen.
- Am 25.02. findet ein Elternabend zum Thema „**Mentale Gesundheit fördern – Jugendliche stärken**“ statt. Nähere Informationen erhalten Sie beim Klassenleiter.
- In Englisch Kl. 8 unterziehen sich die Schüler einem **Kompetenztest** (26.02.).
- Die Klassen 10 schreiben vom 02. bis 06.03.2026 die **Besondere Leistungsfeststellungen (BLF)** am Gymnasium in Deutsch, Englisch und Mathematik (<https://www.schule.sachsen.de/besondere-leistungsfeststellungen-am-gymnasium-4726.html>).
- Die **Facharbeit** Kl. 10 ist nach den Ferien abzugeben und die Vorbereitung auf die Verteidigung der Facharbeit im April kann beginnen. Hinweise zum Vorgehen bekommen die Schüler vom Betreuer bzw. finden diese auf LernSax.
- Am 08.03.2026 starten die **Latein-Schüler** der Klassen 10 und 11 zu einer Fahrt in die ewige Stadt nach **Rom**. In dieser Woche erhalten wir außerdem Besuch von unserer **Partnerschule** aus **Norwegen**.
- Vom 16. bis 18.03. fahren die 5. Klassen zur Stärkung des Klassenzusammenhaltes nach **Heldrungen**
- Am 19.03. nehmen mehr als 80 Schüler am **Känguru-Wettbewerb** teil
- Für die **Spanisch**-Lernenden der 8. und 9. Klassen sind im Zeitraum März-April Projekttag geplant
- Für die Klassen 6 sind besonders die **Bildungs- bzw. Schullaufbahnberatungen** und die Empfehlungen für den **BILI-Unterricht** ab Klasse 7 wichtig.
- Im April starten die Schüler der 9. Klassen in ihr zweiwöchiges **Betriebspraktikum**.
- Am 22.05. findet der nächste **Elternsprechtag** mit den Fachlehrern statt.
- Die Kl. 12 bereitet sich nun auf die **Abiturprüfungen ab 16.04.** vor.
- Zum Schuljahresende stehen noch weitere Highlights wie die Sporttage, der **Spendenlauf** (04.06), zahlreiche Exkursionen und ein Schüleraustausch nach **Krakau** an
- Die **mündlichen Prüfungen** für die Kl. 12 wollen wir in diesem Jahr hauptsächlich auf zwei Schwerpunkttage konzentrieren. Dadurch erhoffen wir uns mehr Ruhe für die Prüflinge und mehr Kollegen für die Absicherung. Deshalb lernen die Schüler
 - der **Klassen 7 bis 11** am Montag, 11.05. und am Dienstag, 19.05. zu Hause mit gestellten Aufgaben (**Hausarbeitstage**)
 - der Klassen 5 und 6 normal in der Schule.

Diese **Auswahl** zeigt, wieviel parallel zum Unterricht an unserer Schule passiert. Doch Kerngeschäft von Schule bleibt der Unterricht. Ich würde mich freuen, wenn Schüler die nächsten zwei Wochen dafür nutzen, um (bei Notwendigkeit) ihre **Arbeitsmaterialien** (vor allem Hefter) in Ordnung zu bringen. Auch kann man das eine oder andere Thema vertiefen, wenn es

den eigenen Interessen entgegenkommt oder man beispielsweise in den modernen Medien unterhaltsame Formate dazu findet. Viele Themen aus dem Unterricht sind nicht nur für die Schule da, sondern bieten interessante Einblicke in die Welt. **Lernen** ist ein stetiger Prozess und sollte nicht auf die Zeit im Unterricht beschränkt sein.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch den **Eltern- und Schülervertretern** aussprechen. In den regelmäßigen Treffen zwischen der Schulleitung und diesen findet ein sehr konstruktiver Austausch zum Schulleben, zu organisatorischen Fragen und zu Aktivitäten im Schulhaus statt. Das sorgt für viel gegenseitiges Verständnis und führt oft zu gut gelungenen Lösungen bei Problemen. Weiterhin freuen wir uns sehr, dass durch die besondere Unterstützung von Eltern unsere **Schulbibliothek** in den großen Pausen für die Schüler geöffnet wird.

Die Schulsachbearbeiterinnen Frau Funke und Frau Dickow bedanken sich bei allen Eltern, die pünktlich (vor 08.00 Uhr) und vollständig (Name des Schülers, Klasse, Zeitraum des Fehlens) die **Krankmeldungen** vornehmen. Die Nutzung des Portals „Beste Schule“ wurde gut angenommen. Gleichzeitig bitten sie darum, dass bei Krankmeldungen von Kindern per E-Mail auch der Klassenleiter/Tutor in cc gesetzt wird.

Die Hausmeister Herr Zocher und Herr Mittwoch bitten darum, dass die Schüler ihre **Spinde** überprüfen. Verderbliche Dinge oder benutzte Kleidung (z.B. Sportsachen) sollten mit nach Hause genommen werden. Außerdem gibt es viele Fundsachen (Jacken, Mützen, Taschen, Flaschen usw.), die auf Abholung warten.

Problematisch ist im Augenblick die **Reinigung** unserer Schule. Leider erfolgt diese trotz mehrfacher Gespräche mit und Hinweise an das Reinigungsunternehmen nicht zu unserer Zufriedenheit.

Ich möchte noch kurz auf das Thema **Freistellungen** eingehen. Anträge auf Freistellungen können nur dann positiv beantwortet werden, wenn dazu eine aussagekräftige Begründung erfolgt. Die Schulbesuchspflicht ist ein hohes Gut und nur unter sehr gewichtigen Gründen kann eine Freistellung erfolgen.

Sorgen bereitet uns leider immer wieder der Umgang der Schüler mit den Smartphones bzw. den **sozialen Medien**. Ein zu häufiges Verweilen in den digitalen Welten nimmt den Schülern Zeit für die Erledigung von schulischen Aufgaben, für eine aktive Freizeitgestaltung oder für die Pflege nicht-digitaler Kontakte. Außerdem stören verbale Auseinandersetzungen und sehr unsoziales Verhalten z. B. bei der Nutzung von WhatsApp und Co. Leider ist dann nicht allen Eltern bewusst, dass sie laut den Nutzungsbedingungen der Anbieter eine Verantwortung für die Nutzung tragen.

Nicht nur für die kommende Ferienzeit wünsche ich euch und Ihnen viel Gesundheit, tankt/tanken Sie viel Kraft und geht/gehen Sie optimistisch ins zweite Schulhalbjahr.

Mit den besten Wünschen verbleibt

Mario Coccejus

Anlage: Auszug aus Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung (SOGYA)

§ 25 Bewertung von Leistungen, Betragen, Fleiß, Mitarbeit und Ordnung

1. **Betragen** umfasst Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft, Zivilcourage und angemessenen Umgang mit Konflikten, Rücksichtnahme, Toleranz und Gemeinsinn sowie Selbsteinschätzung,
2. **Fleiß** umfasst Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit, Ausdauer und Regelmäßigkeit beim Erfüllen von Aufgaben,
3. **Mitarbeit** umfasst Initiative, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, Beteiligung im Unterricht, Selbstständigkeit, Kreativität sowie Verantwortungsbereitschaft,
4. **Ordnung** umfasst Sorgfalt, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Einhalten von Regeln und Absprachen sowie Bereithalten notwendiger Unterrichtsmaterialien.